

CDU Fraktion - Fraktionsvorsitzender Werner Klo

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Heike Kaster-Meurer Hochstraße 48 55545 Bad Kreuznach Stadtverwaltung Bad Kreuznach

Eing.: 25. Sep. 2018

2. Sta VO 3. Junt 60

25.09.2018

#### Anfragen für die kommende Bauausschusssitzung (PLUV)

Sehr geehrte Frau Dr. Kaster-Meurer

wir haben untenstehend einige Fragen formuliert und Bitten freundlichst um ausführliche Beantwortung in der kommenden PLUV – Sitzung.

### 1. Straßenausbesserung

Nachdem die Charles-de-Gaulle Straße in der Zwischenzeit abschließend repariert/saniert wurde, dürfte das Budget 2018 für solche Maßnahmen im Wesentlichen verbraucht sein.

Es gibt jedoch weitere zahlreiche Straßen in unserer Kernstadt -sowie in den vier Stadtteilen-, die in einem relativ schlechten Zustand sind und einer Sanierung bedürfen. Dies gilt zum Beispiel für die Ringstraße, Teile des Schwabenheimer Wegs, Pfalzstraße etc. Auch sind viele Gehsteige und die dazugehörenden angrenzenden Wasserablaufrinnen sanierungsbedürftig.

Bitte teilen Sie uns mit, welcher Restbetrag aus dem Budget für das laufende Jahr noch zur Verfügung steht und welche Maßnahmen, an welchen Straßen, in diesem Jahr noch begonnen und umgesetzt werden können.

#### 2. Casino Gebäude

Wir bitten um ausführliche Berichterstattung über den aktuellen Sanierungsstand des Casinogebäudes. Weiter bitten wir um einen schriftlich dezidierten Bauzeiten- und Kostenplan. Wie Bauamtsleiter Christ auf Nachfrage bereits mitgeteilt hat, liegt der Stadtverwaltung das Brandschutzgutachten in abschließender Form vor. Hier bitten wir um Vorlage des Gutachtens und Berichterstattung, nach Möglichkeit durch den Gutachter.

#### 3. Beschlossene Bauprojekte für 2018

Bitte geben Sie uns eine Übersicht über die Projekte, die im Haushalt aufgeführt sind mit denen noch nicht begonnen wurde und Informationen, ob mit diesen in diesem Jahr noch begonnen wird oder ob diese in das nächste Jahr geschoben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Werne Klopfer
CDU-Fraktionsvorsitzender

Manfred Rapp Fraktionsvorstand

#### Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr am 17.10.2018

#### Stellungnahme von Abteilung 660

# Zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.09.2018 betr. Straßenausbesserung

Mit Stand vom 25.09.2018 beträgt das restliche Budget der Straßenunterhaltung im Rahmen des Jahresvertrags ca. 110.000,00 €.

Folgende Arbeiten waren für 2018 noch vorgesehen und sollen auch noch durchgeführt werden:

#### Verkehrsflächen:

- Kreuzung Mühlenstraße/Beinde: Anschluss Kornmarkt
- Industriestraße: Bereich unterhalb der Bahnbrücke
- Kreisverkehrsplatz (KVP) Planigerstr./Am Römerkastell/Dr.-Konrad-Adenauer-Straße:Auffahrt aus dem KVP in die Dr.-Konrad-Adenauer-Straße
- Baumgartenstraße, Höhe neuer Rewe-Markt/ehem. Holzhäusergelände: Austausch des Pflasterbelags durch Asphalteinbau
- Mittlerer Flurweg zwischen Königsberger Straße und Ledderhoser Weg: Austausch des Pflasterbelags durch Asphalteinbau

#### Gehwege:

Mannheimer Straße, ab Kohlenweg bis Ringstraße (rechte Seite / Diakonie):
 Erneuerung des Asphaltbelages und Herstellung von barrierefreien Längsquerungen parallel der Mannheimer Straße

Die Sanierung einzelner Teilabschnitte der Ringstraße ist für 2019 bereits vorgesehen.

Am Schwabenheimer Weg sollten parallel zu den Arbeiten am 3. Abschnitt der Bosenheimer Straße keine Maßnahmen vorgesehen werden. Des Weiteren wurde bereits im Jahr 2017 ein Grundsatzbeschluss für den Ausbau des Schwabenheimer Wegs gefasst.

Aufgrund der Budgetierung der Unterhaltung der Gemeindestraßen im Ergebnishaushalt sind für den Rest des Jahres 2018 nur noch Maßnahmen durchzuführen, die unmittelbar der Verkehrssicherung dienen. Der Bauhof ist angewiesen, die Arbeiten auf dieses Mindestmaß zu reduzieren.

28.09.2018 Im Auftrag gez. Peerdeman

## Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr am 17.10.2018 Stellungnahme von Abteilung 650

## Anfrage CDU – Fraktion vom 25.09.2018 Sanierungsstand Casinogebäude Brückes 1

lfd. Nr	Conobmigungovergeng	aonoh-misto
ita. Nr	Genehmigungsvorgang	genehmigte Haushaltsmittel:
1	Beschlussvorlage vom 09.03.2015 Grundlage Kostenschätzung Büro Urschel vom 19.02.2015 Energetische Dachsanierung und Einbau Aufzug	1.440.000,00 €
2	Beschlussvorlagen vom 20.09.2017 Grundlage Kostenschätzung Büro Urschel vom 09.05.2016 Erweiterung stat. Ertüchtigung (Dach / Außenwände) u. Außenputzsanierung	1.040.300,00€
3	Beschlussvorlage vom 15.02.2018 Erweiterung der Sanierung um den Austausch Kunststofffenster incl. Honorar Fachplaner	480.000,00€
4	Beschlussvorlage vom 12.04.2018 Erweiterung der Sanierung um 75.000 Euro Honarar Brandschutzgutachten und Demontage Unterdecken zur Kostenklärung Maßnahme Brandschutz	75.000,00€
	Genehmigungssumme: (Summe 1 bis 4)	3.035.300,00€
lfd. Nr	Beauftragungsstand	Beträge gerundet
1	Erteilte Aufträge incl. Nachträge Stand: 01.10.2018 incl. Aufträge (274.000 Euro) die evt. nicht ausgeführt werden. In Abhängigkeit von den Fördermitteln.	2.770.000,00€

lfd. Nr	Kostenstand	Beträge gerundet
1	Ausgezahlter Rechnungsbetrag Stand 01.10.2018 Haushalt 2018	1.940.000,00€
2	Benötigte Haushaltsmittel 2018 bis Dezember 2018 Nachtrag Haushalt 2018	330.000,00 €
3	Benötigte Haushaltsmittel 2019 für Fertigstellung Fassade ohne Fenster Entwurf Haushalt 2019	700.000,00€
	Gesamtsumme: (1+2+3)	2.970.000,00 €

#### Bauzeiten

Rohbauarbeiten

 Demontagearbeiten der Deckenkonstruktionen über Ratssaal bis

zum 26.10.18

#### Dacharbeiten:

-	Fertigstellung der Zimmerarbeiten incl. der für den wei	teren Innenausbau
	Ratssaal benötigten Fachwerkträger bis	zum 10.12.2018
-	Fertigstellung aller Schieferarbeiten bis	zum 12.12. 2018
-	Fertigstellung aller Klempner und Blitzschutzarbeiten	zum 10.12.2018

#### Fassadenarbeiten:

-	Ausf. aller Fassadeninstallationen	zum 24.10.2018
-	Ausf. des 3 Lagigen Kalkunterputzes	zum 31.10.2018
-	Einbau Oberputz incl. Anstrich (Witterungsbedingt	
	Wird eine Verarbeitungstemperatur von 8 ° benötigt)	zum 14.12.2018

#### Baustelleneinrichtung

- Demontage Kran ,Sanitärcontainer etc. zum 18.12.18

Fassadenfertiger und Wettersicherer Abschluss geplant zum 20.12.18

#### Weitere Vorgehensweise

- Beauftragtes Brandschutzkonzept liegt als Vorabzug für alle Varianten in Planform vor.
- Abstimmungen mit allen Beteiligten erfolgt zurzeit.
- Beschlussvorschlag verschiedener Varianten nach Klärung der Detailfragen in einer der nächsten Sitzung Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen Umwelt und Verkehr.

05.10.2018 gez. i.A. Decker